Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09263586

Kreis Leipzig, Stadt

Gemeinde Leipzig, Stadt

Anschrift Klingenstraße 54

Gem. * Fl-stck. * Flur Kleinzschocher * 503

Kurzcharakteristik

Mietshaus in geschlossener Bebauung in Ecklage, mit Gaststätte; ehemals Laden, Klinkerfassade, baugeschichtlich von Bedeutung, Zeugnis der Ortsteilentwicklung

Denkmaltext

Die benachbarten Mietshäuser Klingenstraße 52 und Wigandstraße 44 entstanden in den Jahen 1899/1900 nach Plänen des Architekten Albert Wolf. Klingenstraße 54 war als Bauplatz des Unternehmers und Maurermeisters Johann Moch aus Möckern ausgewiesen, der wohl auch die Ausführung des Hauses 1899 selbst übernahm. Eine historische Bauakte war im Juli 2015 (Bauaktenarchiv) und 2022 auch im Stadtarchiv Leipzig nicht vorhanden. Die Unterlagen beginnen mit dem Prüfbescheid zur Funktionsbereichsmodernisierung vom 24. Juli 1987. Der Ausbau des Dachgeschosses wurde 1995 beantragt, der Antragsteller erhielt eine Baufreigabe jedoch erst nach Einreichung und Prüfung der Statik im Herbst 1998. Im Jahr 2000 kamen Pläne zur Vorlage für Sanierung und Umbau sowie einen wohl bereits ausgeführten Balkonanbau. Für die oberen Etagen waren bauzeitlich mit Sicherheit drei Wohnungen vorgesehen, im Erdgeschoss lediglich eine Mietpartei sowie übers Eck eine Gastwirtschaft. Diese Gaststätte ist noch 1987 im Bestand erwähnt, 1992 als "Kittlers Gaststätte" benannt unter dem Betreiber Kuschke; ein Foto 2008 zeigt Werbung für "Pub P". Über dem verputzten Grundgeschoss erhebt sich die zweifarbige Klinkerfassade mit Gliederungen durch gegossene Kunststeinformteile, späthistoristischen Stuckdekor in den Fensterverdachungen sowie zahlreiche Konsolen unter den Sohlbänken und Verdachungen; die Traufe ist heute vereinfacht. Ein schwach vortretender Eck- sowie ein Seitenrisalit in der Klingenstraße beleben die vielachsige Front. Von der Ausstattung seien genannt Holztäfelung, Stuck sowie Fußbodenkacheln im Eingangsbereich, Haus- und Wohnungseingangstüren, zudem das Treppenhaus. Der optisch sehr wirkungsvolle Eckbau mit baugeschichtlicher sowie ortsentwicklungsgeschichtlicher Bedeutung und städtebaulichem Wert.
LfD/2016

Datierung 1898-1899 (Mietshaus)

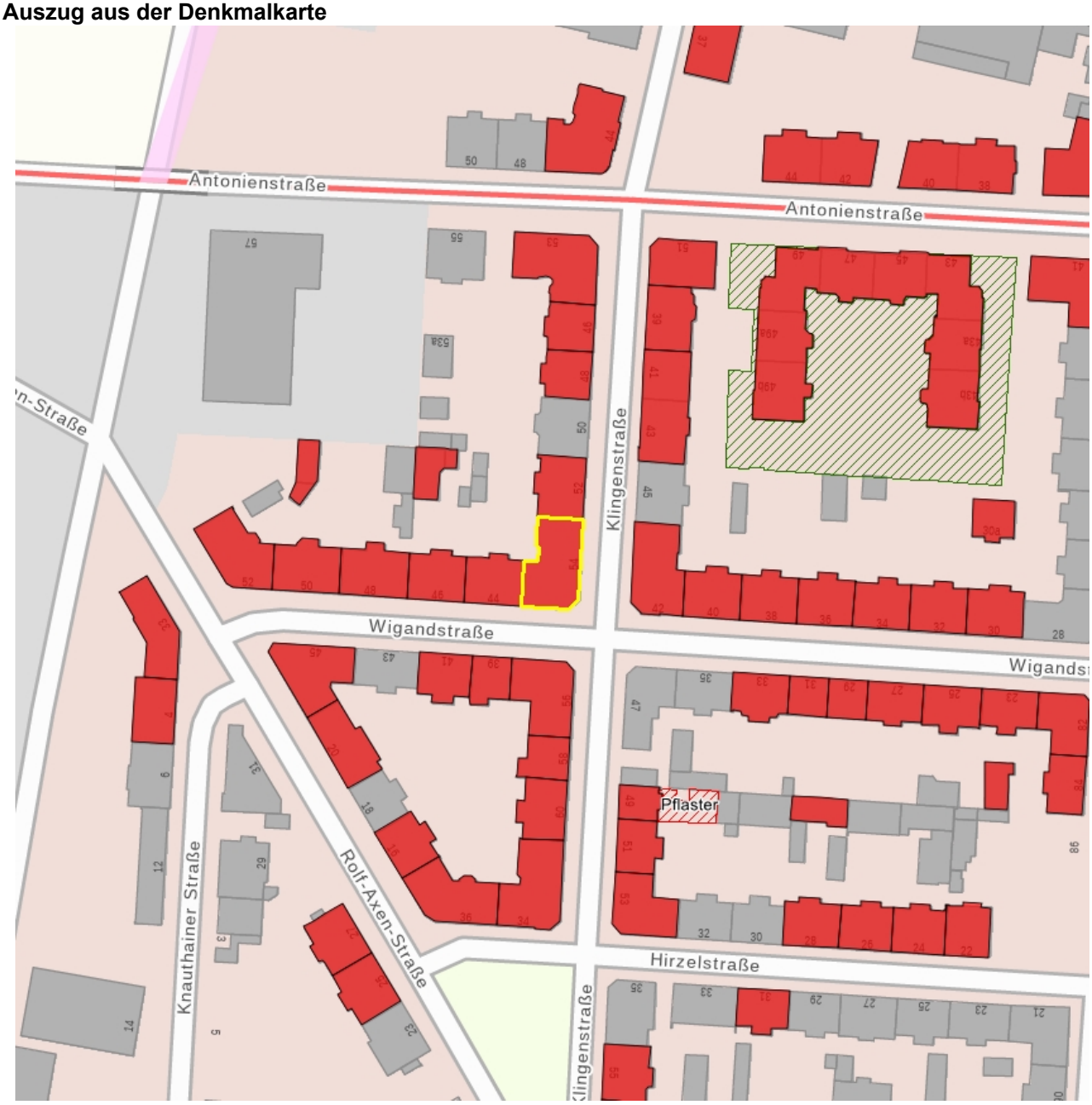
Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen

Fotonummer **XXXIII/48/68**
Aufnahmejahr 1993
Fotograf Firesch, Magdalena
Beschreibung Mietshaus in geschlossener Bebauung in Ecklage

Fotonummer **F 09263586 A**
Aufnahmejahr 2023
Fotograf Nitzsche, Mathis
Beschreibung Mietshaus in geschlossener Bebauung in Ecklage

Fotonummer **F 09263586 B**
Aufnahmejahr 2023
Fotograf Nitzsche, Mathis
Beschreibung Mietshaus in geschlossener Bebauung in Ecklage

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.